



Konzept zur Durchführung von Distanzunterricht



an der Schule am Nordpark in Wuppertal

Gliederung



Anlass und rechtliche Grundlagen



Grundsätze



Umsetzung des
Distanzunterrichtes

Anlass und rechtliche Grundlagen

- Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Schulbetrieb zeigt die Notwendigkeit eines Konzeptes auf, mit dem im Bedarfsfall Unterricht auch in räumlicher Distanz adäquat durchgeführt werden kann, um dem schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrag weiterhin gerecht zu werden. Ziel des Konzeptes ist es, den Lehrerinnen und Lehrern an der Schule am Nordpark einen konkreten Handlungsrahmen für die Gestaltung des Distanzlernens zu geben. Darüber hinaus sollen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Sorgeberechtigte eine Orientierung erhalten, wie sich das Distanzlernen an unserer Schule gestaltet, falls der Unterricht für einzelne Schülerinnen und Schüler, eine Klassenstufe oder die gesamte Schule ganz oder teilweise in Form des Distanzunterrichts stattfinden muss.
- Durch die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG“, die zum 1. August 2020 in Kraft getreten ist, ist der rechtliche Rahmen für das Distanzlernen vorgegeben:
- *"Distanzunterricht dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie altersgemäß der Erarbeitung neuer Themen und der weiteren Entwicklung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft. Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie die Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig." (§ 2 Absatz 3)*

Anlass und rechtliche Grundlagen

Folgende Regelungen gelten nach rechtlichem Rahmen für den Distanzunterricht:

- er wird erteilt, falls Präsenzunterricht nicht möglich oder nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten nicht vollständig möglich ist (§ 2 Absatz 2)
- Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht gleichwertig gegenübergestellt (§ 2 Absatz 3)
- die Eltern tragen die Verantwortung zur Teilnahme ihres Kindes am Distanzunterricht (§ 4)
- die Schülerinnen und Schüler werden durch die Lehrkräfte über Lern- und Leistungsentwicklung informiert (§5)
- durch die Teilnahme am Distanzunterricht erfüllen die Schülerinnen und Schüler ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht (§ 6 Absatz 1)
- die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler (§ 6 Absatz 2)



- ⑩ *Distanzunterricht ist lernförderlich mit dem Präsenzunterricht verzahnt und geplant*
- ⑩ *Distanzunterricht ist individualisiert und vielfältig*
- ⑩ *Distanzunterricht bedeutet Austausch zwischen allen Beteiligten*
- ⑩ *Distanzunterricht soll soziale Kontakte ermöglichen*

Grundsätze!

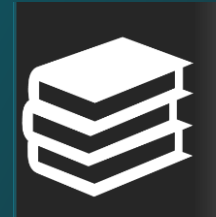
Distanzunterricht ist lernförderlich mit dem Präsenzunterricht verzahnt und geplant



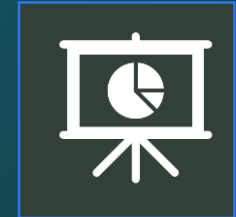
Lehrerinnen und Lehrer planen den Unterricht vorausschauend mit Blick auf die mögliche Umsetzbarkeit im Distanzunterricht



Lehrerinnen und Lehrer geben den Schülerinnen und Schülern kontinuierliches Feedback zu ihrem Leistungsstand

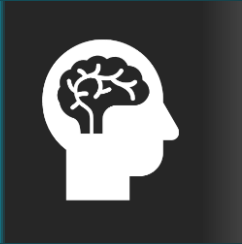


Lerninhalte des Distanzlernens orientieren sich an den kompetenzorientierten, mittelfristigen Unterrichtsplanungen im Fach und Entwicklungsbereich sowie den schulinternen Curricula



Der Präsenzunterricht fokussiert die Medien-/Methodenkompetenz für das Distanzlernen

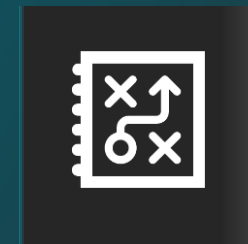
Distanzunterricht ist individualisiert und vielfältig



Der Distanzunterricht geht auf die persönlichen, emotionalen, kognitiven und motorischen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler ein



Die häusliche Umgebung, technische Ausstattung, die Erreichbarkeit der Schülerinnen und Schüler und alle weiteren individuellen Voraussetzungen werden berücksichtigt, und führen leider häufig zu einer eingeschränkten Umsetzung des Distanzunterrichtes



Der Distanzunterricht wird – soweit dies in allen Fächern und Kompetenzbereichen möglich ist – so gestaltet, dass ein Üben bereits erworbener Kompetenzen aus möglichst vielen Fächern und Lernbereichen ermöglicht wird.

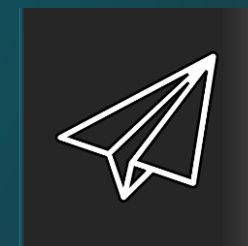
Distanzunterricht bedeutet Austausch zwischen allen Beteiligten



Die Kommunikation aller am Lernprozess Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Erziehungsberechtigte) ist für das Gelingen von Distanzunterricht von zentraler Bedeutung



Dazu gehören verbindliche Absprachen zwischen allen Beteiligten



Varianten der Kommunikation sind neben dem Telefonkontakt Kontakt per E-Mail, Videokonferenzen über die schulinterne IServ-Plattform sowie über den IServ-Messenger

Distanzunterricht soll soziale Kontakte ermöglichen



Lehrerinnen und Lehrer versuchen den (digitalen) Kontakt zwischen der Klasse insgesamt und auch einzelnen Schülerinnen und Schülern herzustellen, um bestehende soziale Kontakte zu stärken und aufrecht zu halten



Hierzu bieten sich Videokonferenzen mit mehreren Schülerinnen und Schülern sowie Telefonkonferenzen an

Für die Umsetzung des
Distanzunterrichts
wurden an der Schule
am Nordpark folgende
verpflichtende
Regelungen getroffen:

- Lernaufgaben werden digital (per E-Mail, per App, z.B. Anton-App, per Lernvideo z.B. per Youtube oder Nachrichten, oder über eine Videokonferenz mit IServ) oder analog (per Post) bereitgestellt
- Aufgabenstellungen ohne Medien, z.B. Bewegungsaufgaben, lebenspraktische Aufgaben
- Information der Eltern/ Sorgeberechtigten bezüglich Zeitpunkt und Form der Übergabe und Bereitstellung
- Klärung und Absprache der täglichen Unterrichts- und Arbeitszeiten und der Form des Distanzunterrichts (analog/digital) mit den Eltern/Erziehungsberechtigten und ggf. mit der Schülerin/dem Schüler
- Schülerinnen und Schüler mit intensivpädagogischem Förderbedarf erhalten entsprechende Lernaufgaben mit konkret-anschaulichem Material (z.B. Arbeitskisten, Sortierangebote, Klett-Mappen, Wochenplanaufgaben etc.), die für sie bereitgestellt werden.



Für die Umsetzung des Distanzunterrichts wurden an der Schule am Nordpark folgende verpflichtende Regelungen getroffen:

- Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte können per E-Mail oder per Iserv-Messenger direkten Kontakt aufnehmen
- Die Lernergebnisse werden vorgelegt oder vorgestellt (per Post, mündlich in einem Telefonat, digital schriftlich oder digital mündlich im Rahmen einer Videokonferenz oder werden gebracht) und von den Lehrkräften kontrolliert
- An mindestens einem wöchentlich fixen Termin erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Feedback zu ihren Ergebnissen durch ein Telefonat oder eine Videokonferenz und es wird eine Vereinbarung für die weitere Arbeit getroffen (Absprache mit Eltern und Erziehungsberechtigten oder Schülerinnen und Schülern)
- Neben der Vermittlung von Lerninhalten ist die Beziehungspflege zu den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten sehr wichtig



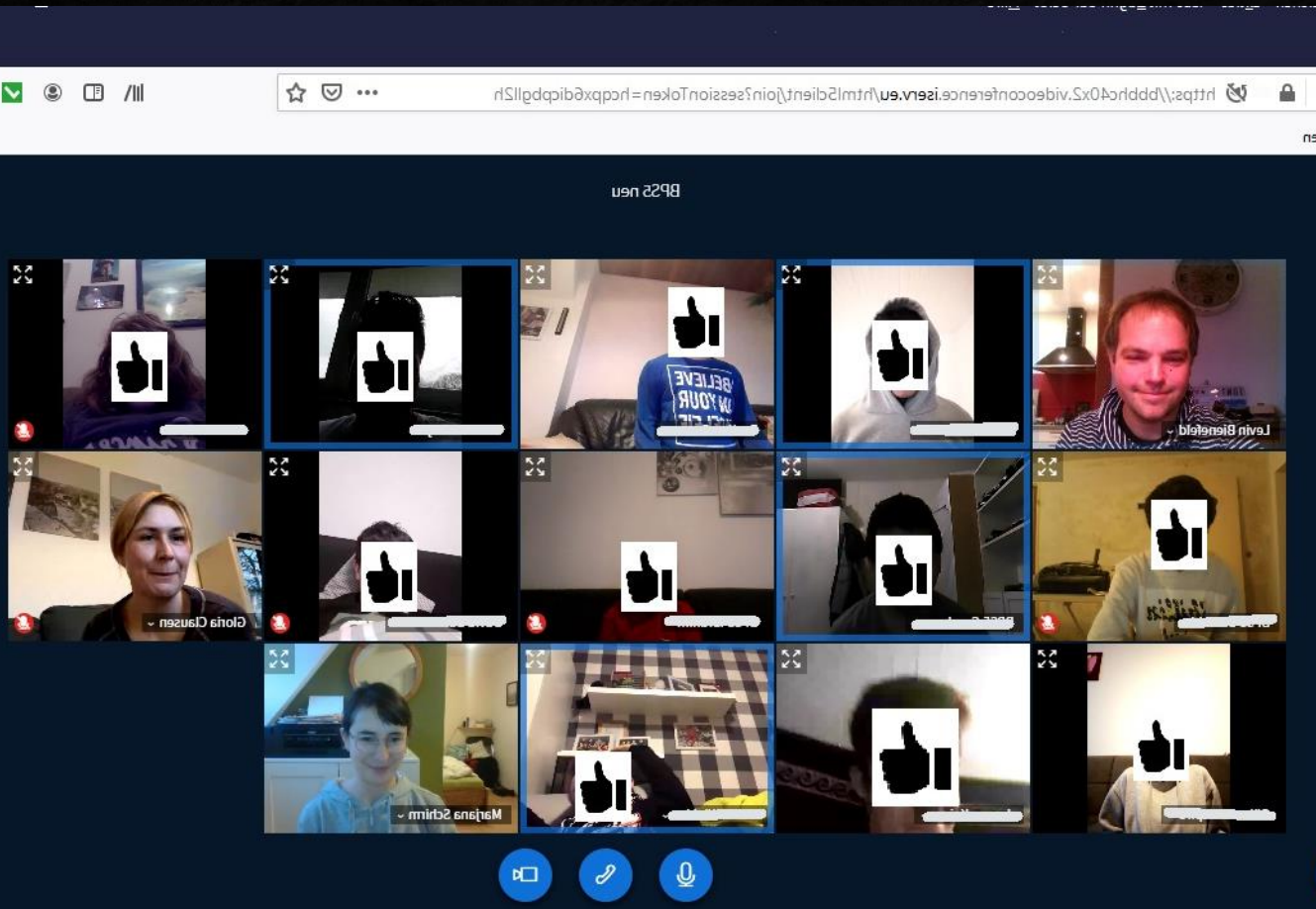
Umsetzung des Distanzunterrichts

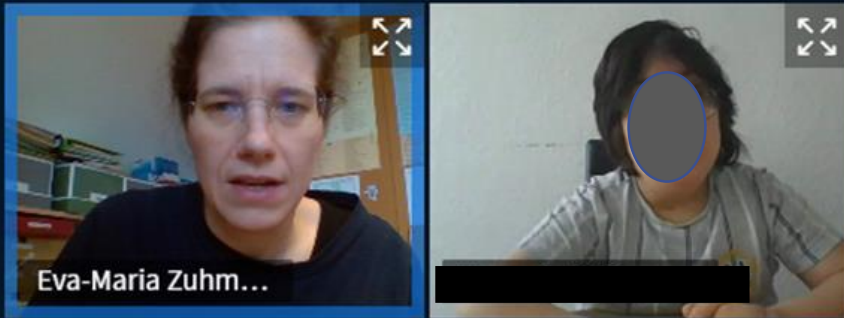
Ausstattung:

- Der Distanzunterricht wird in der Regel vom Klassenteam geplant und durchgeführt. Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt sind, können einzelne Klassenteams, z.B. im Krankheitsfall, individuell unterstützen. Für die Planung und Umsetzung des Distanzunterrichts stehen an der Schule am Nordpark folgende technische Ressourcen zur Verfügung:
- 48 Computer
- 18 Laptops
- 52 iPads
- WLAN im gesamten Schulgebäude (beide Standorte)
- Videokonferenz-Tool von IServ

Im Laufe des Schuljahres sollen digitale Endgeräte für Lehrkräfte sowie für die Schülerinnen und Schüler geliefert werden. Zur Zeit ist ein Lieferdatum noch nicht bekannt.

In der Praxis wird daher der digitale Distanzunterricht zur Zeit vorwiegend mit den privaten Endgeräten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte durchgeführt.





Umsetzung des Distanzunterrichts

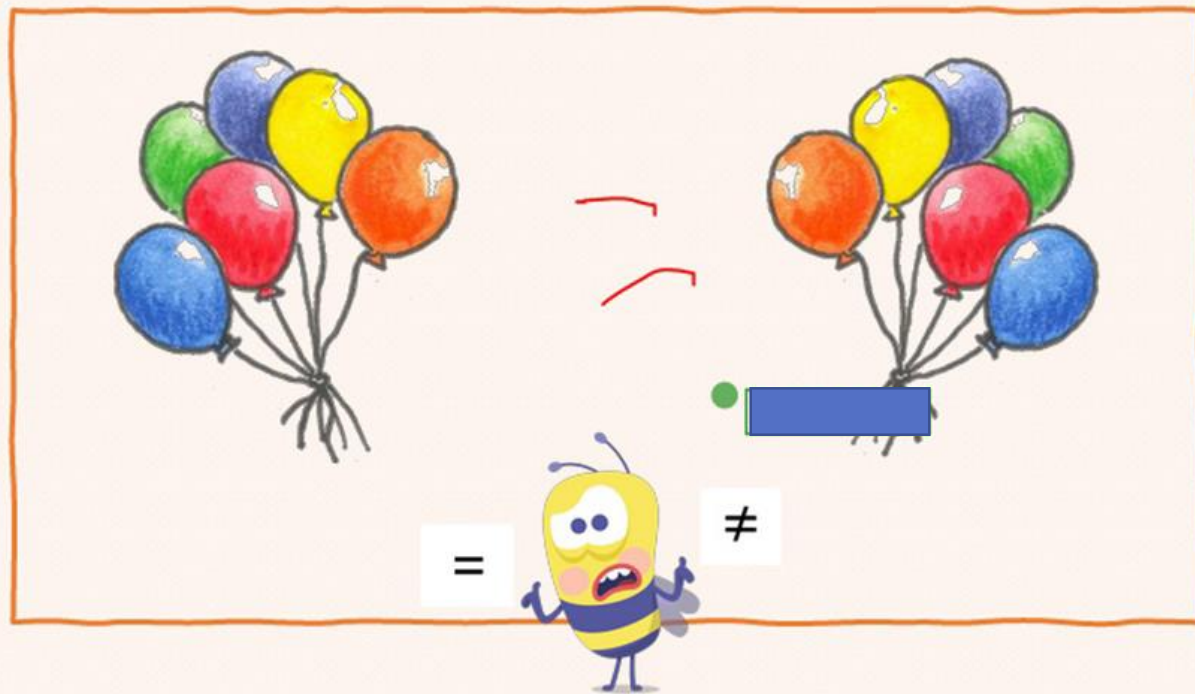
Vorbereitung:

„Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenig Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder in Mischformen lernförderlich umsetzbar ist“ (MSBNRW 2020, S. 15)

Im zieldifferenten Bildungsgang geistige Entwicklung stellt dies, auf Grund der Unterrichtsprinzipien der **Handlungsorientierung** und **Elementarisierung** eine besondere Herausforderung für die planenden Lehrerinnen und Lehrer dar und ist im Vergleich zu anderen Bildungsgängen nicht immer und im gleichen Maß umsetzbar.

Der Präsenzunterricht bereitet die Schülerinnen und Schüler möglichst auf das eigenständige Arbeiten an Lernaufgaben vor und fördert dazu die Medienkompetenz (Umgang mit Apps auf dem iPad, Durchführung von Videokonferenzen, ...) in besonderem Maße.

Die häusliche Lernumgebung (Erreichbarkeit, verfügbare Geräte, Möglichkeiten personeller Unterstützung bei der Arbeit an Lernaufgaben) wurde und wird von den Lehrerinnen und Lehrern kontinuierlich beobachtet und als Grundlage für die Planung des Distanzunterrichts genutzt.



< Folie 38 > 100% ↔



Umsetzung des Distanzunterrichts

Konkretes Vorgehen:

Die Entscheidung über die Einrichtung und den Umfang des Distanzunterrichts trifft die Schulleitung, die darüber die Schulaufsicht, den Schulträger und die Schulkonferenz informiert. Der Plan zur pädagogischen und organisatorischen Umsetzung wird durch dieses Dokument vorgelegt.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden von der Schulleitung/ vom Klassenteam über E-Mail, IServ-Messenger oder Telefon über die Einrichtung des Distanzunterrichts informiert. Zusätzlich werden auf der Homepage entsprechende Informationen veröffentlicht.

